

Finlands Gesundheits- und Sozialwesen in Transformation: Möglichkeiten für Digitalisierung

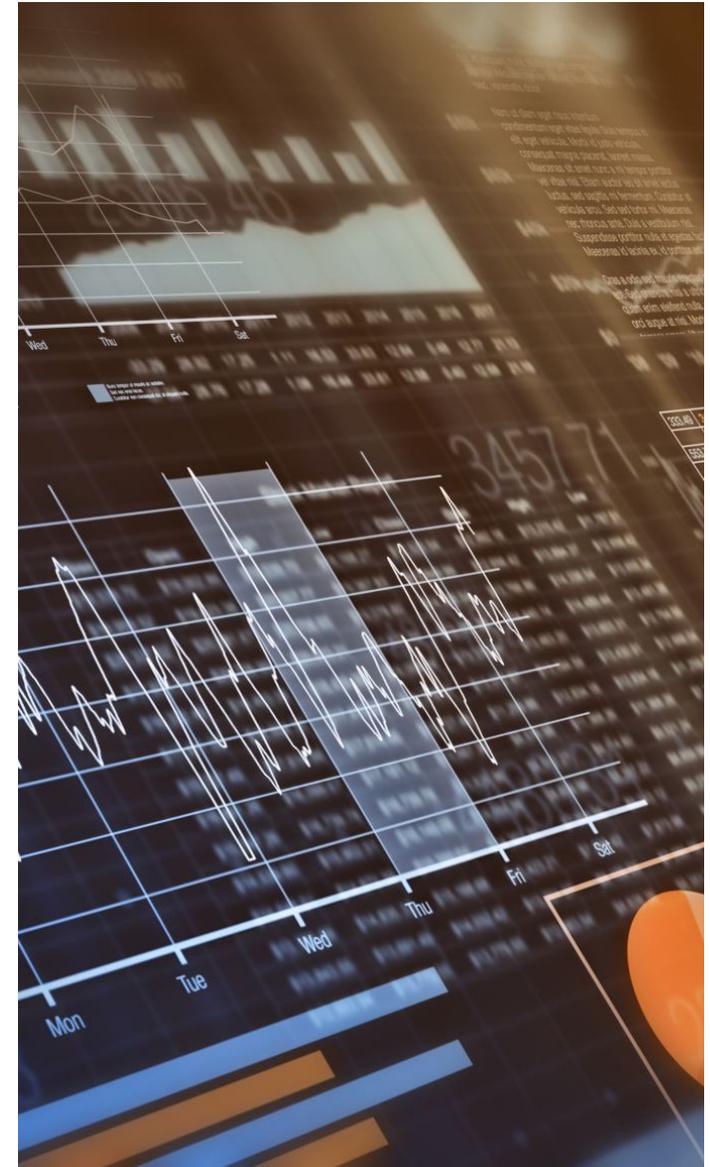
Dr.med.univ. Heidrun Faninger-Lund

Fachärztin für Allgemeinmedizin und Psychiatrie

Consultant Psychiatrist YTHS und Mehiläinen Medical Centre

Inhalt

1. Das finnische Gesundheitssystem
2. Warum ist ein Umdenken nötig?
3. Digitalisierung und AI als Grundpfeiler
4. Ein Blick in die Zukunft

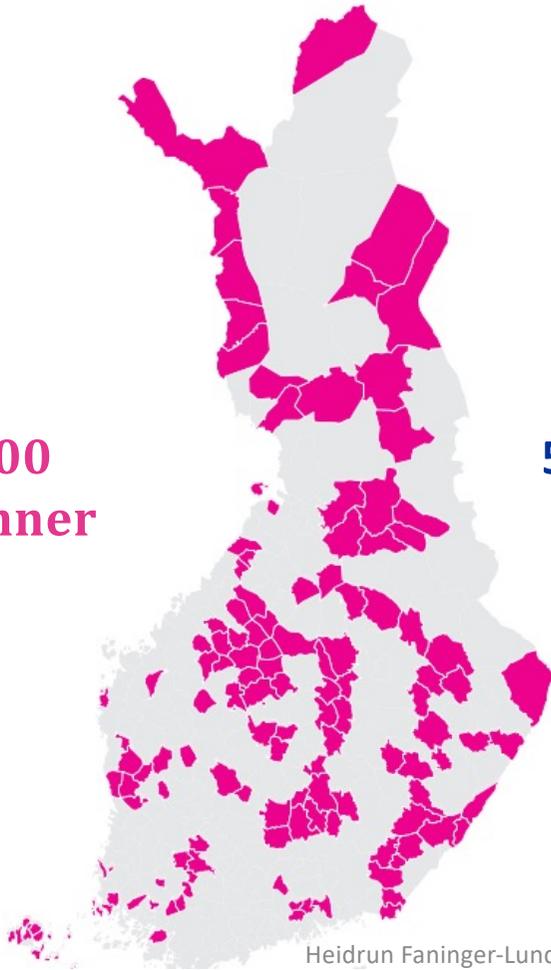


Das finnische Gesundheitssystem

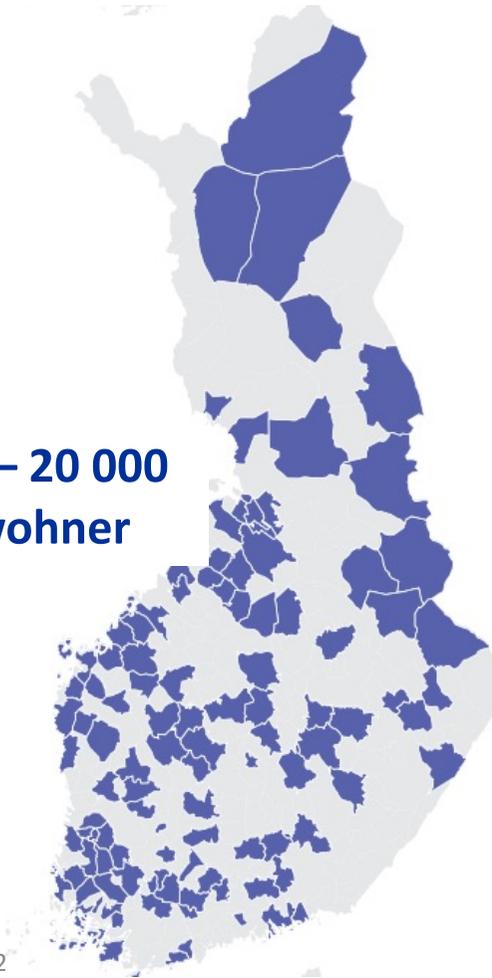
Grosse Fläche- dünn besiedelt

82% der finnischen Gemeinden haben weniger als 20.000 Einwohner

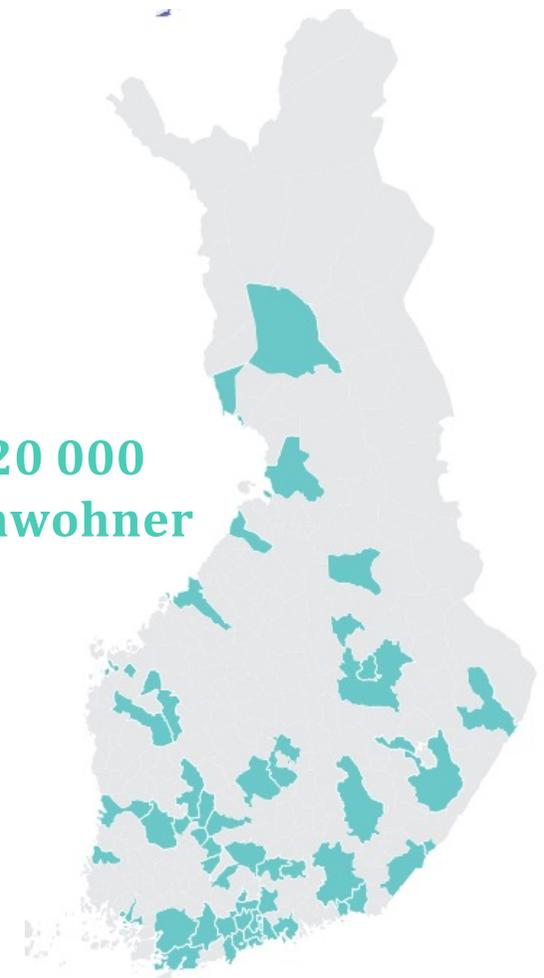
< 5 000
Einwohner



5 000 – 20 000
Einwohner



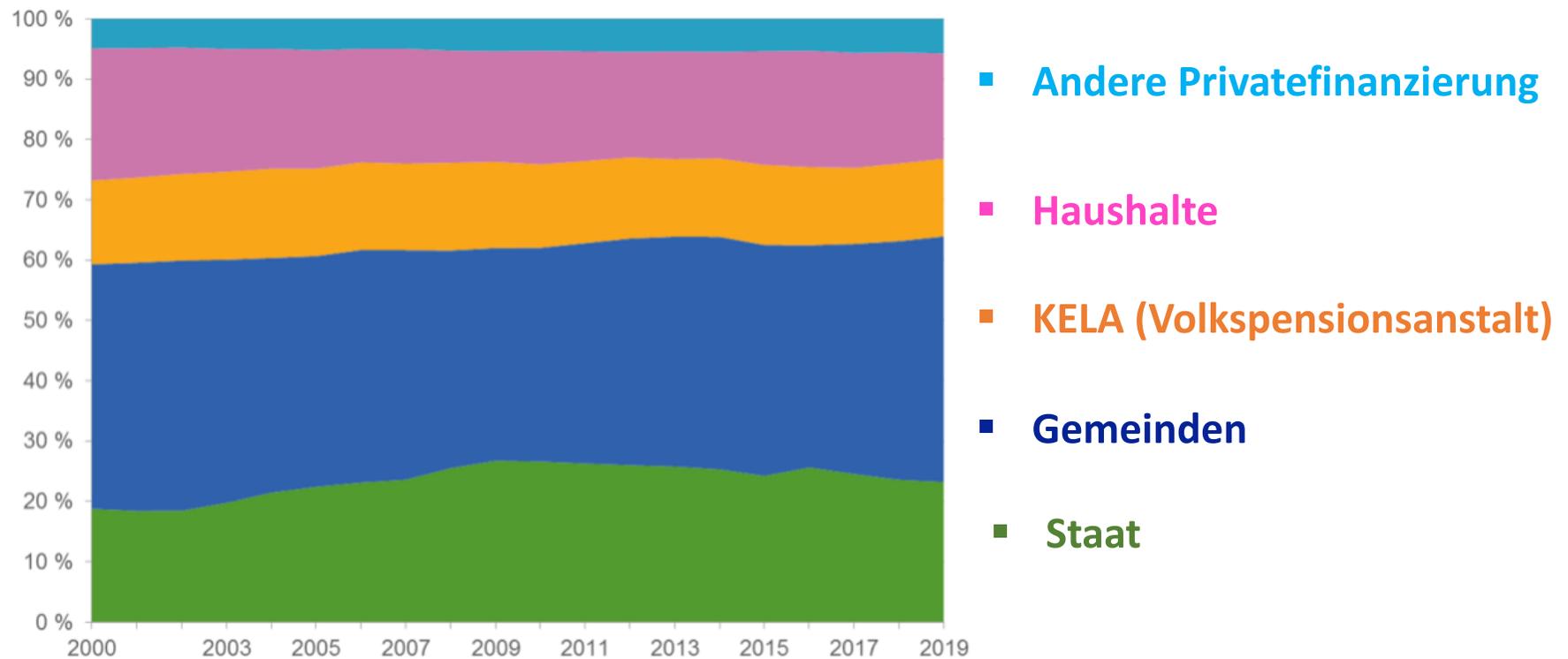
> 20 000
Einwohner



Quelle: Helsingin
Sanomat &
Tilastokeskus, 2020

Heidrun Faninger-Lund, 29.9.2022

Finanzierung der Gesundheitsausgaben in den Jahren 2000–2019, %

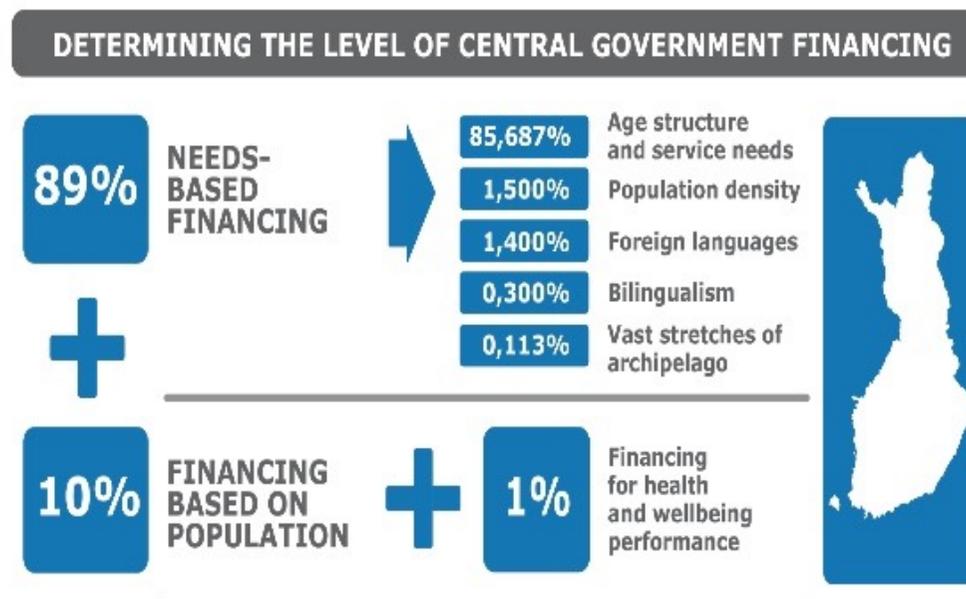


Quelle: THL

Die Finanzierung: vom multi-channel zum one-channel System

89% Bedürfnis-
basierte
Finanzierung

10%
Bevölkerungs-
basierte
Finanzierung



1% Finanzierung für
Leistungen im
Bereich
Gesundheit- und
Wohlbefinden

Das Ziel der Reform

Eindämmung des Kostenwachstums

Meisterung der durch Alterung und sinkende Geburtenrate verursachten Herausforderungen

Aufwertung der öffentlichen Gesundheitsdienste

Verbesserung von Angebot & Verfügbarkeit von Dienstleistungen, Abbau von Warteschlangen

Qualitätssicherung

Sicherstellung von qualifiziertem Arbeitspersonal

Strategien zur Umsetzung

1. Starker Dienstleister

- 23 Bezirke

2. Service-Integration

- Auf individuelle Bedürfnisse zugeschnittene “Leistungspakete”
- Effektive Dienstleistungen durch qualifiziertes Personal
- Reibungslose Serviceketten: eine Kontaktaufnahme genügt

3. Freiheit der Wahl

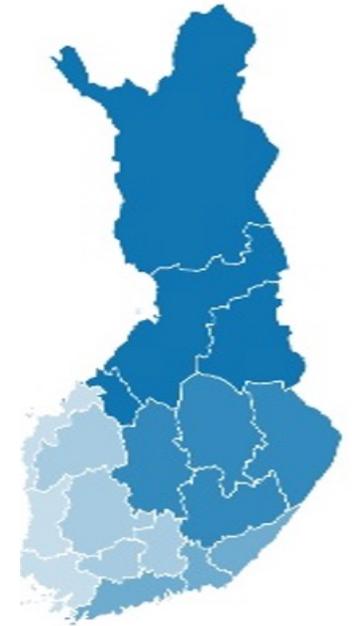
- Unterstützt kundenorientiertes Handeln, Selbstbestimmung und Wettbewerb

4. Kostenreduktion

- 3 Mrd EUR Kosteneinsparung bis Ende 2029
- Dienstleistungen schnell & rechtzeitig
- Best Practice, Effizienz

5. Digitalisierung

- Der Alltag wird digitalisiert
- Reibungsloser Informationstransfer, kompatible Datensysteme
- Nutzung von Big Data in Management und Organisationsführung



SOTE-Zentren



Zentralisierung und
Integration



Zentren für „Gesundheit
und Wohlbefinden“



Sozial- & Gesundheits-
Service unter einem Dach



Multiprofessionelle
Teams



Digitalisierung von
Dienstleistungen

Heidrun Faninger-Lund, 29.9.2022



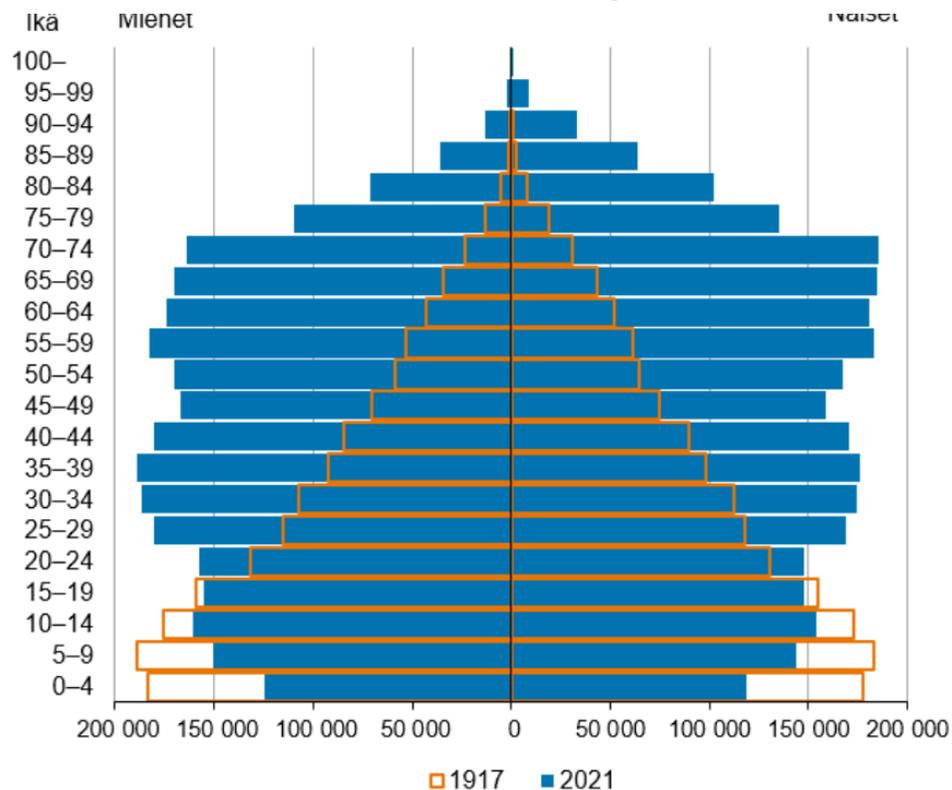
Health- and Well-being Center Fischhafen, Helsinki

Warum ist ein Umdenken nötig?

Die finnische Bevölkerung altert rapid

Päivitetty: 31.3.2022

Altersstruktur der Bevölkerung 31.12.2021



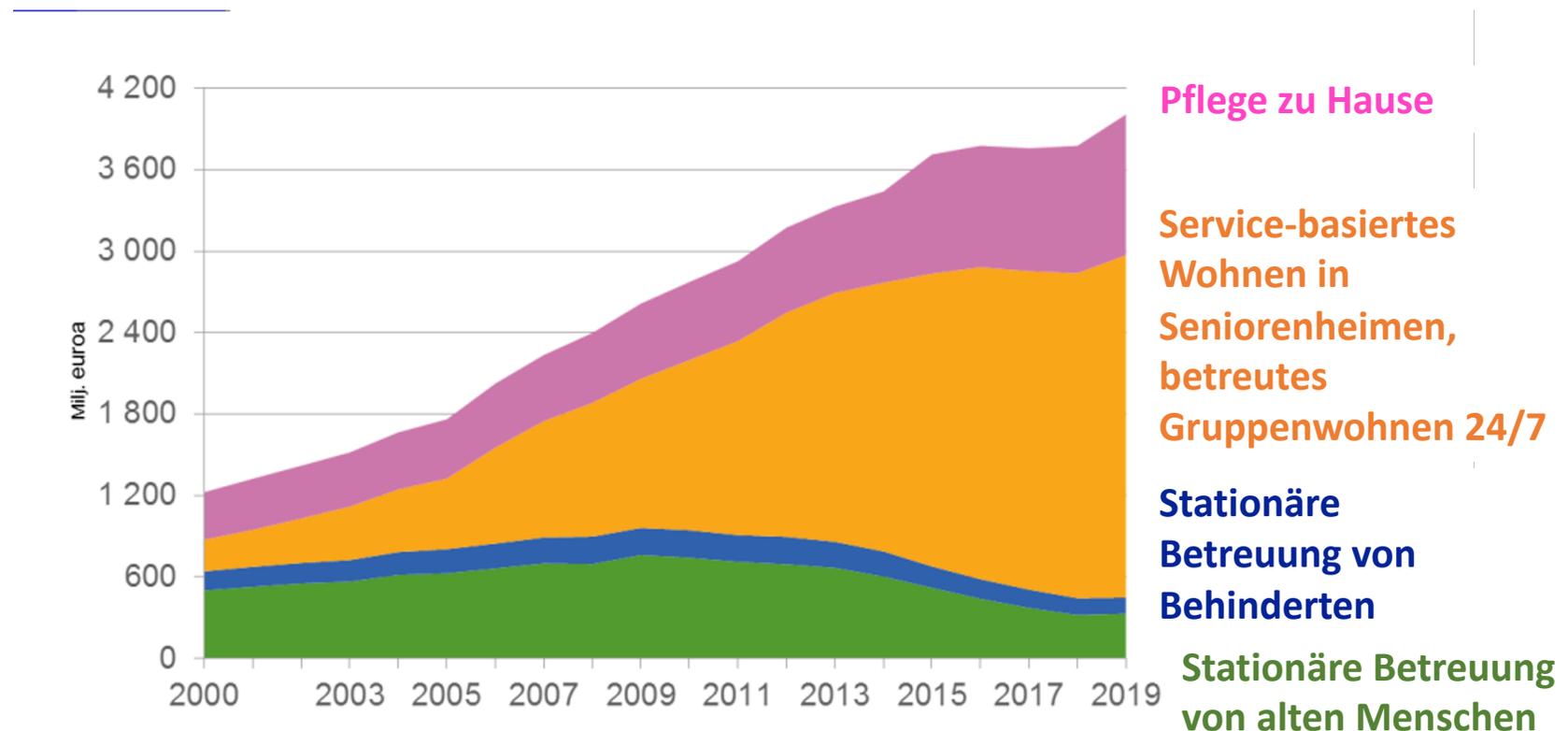
Alte Menschen werden immer älter

Der Bedarf an Pflege und medizinischer Betreuung steigt

Die Geburtenrate sinkt

Ressourcen sind begrenzt/werden weniger

Ausgaben für die Pflege älterer und behinderter Menschen 2000–2019, Preise von 2019, Mio. Euro



Der Trend: Prävention & individuelle Einschätzung des Pflegebedarfs



Selbständiges Wohnen im eigenen Heim: mobil, flexibel und auf die jeweiligen Bedürfnisse zugeschnitten



Intervallplätze (z.B. Rehabilitation, Entlastung der Angehörigen)

Bild: esperi.fi



Bild: esperi.fi

Service-basiertes Wohnen:
Seniorenheime,
betreutes
Gruppenwohnen



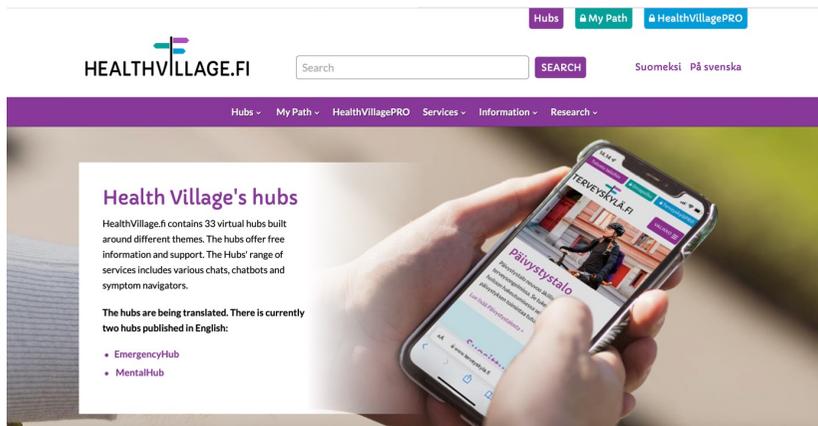
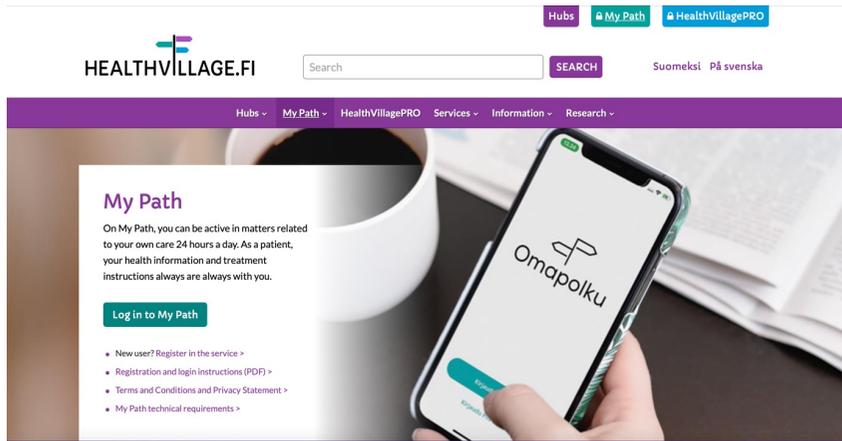
Bild: kuntalehti.fi

Stationäre Betreuung in Pflegeheimen

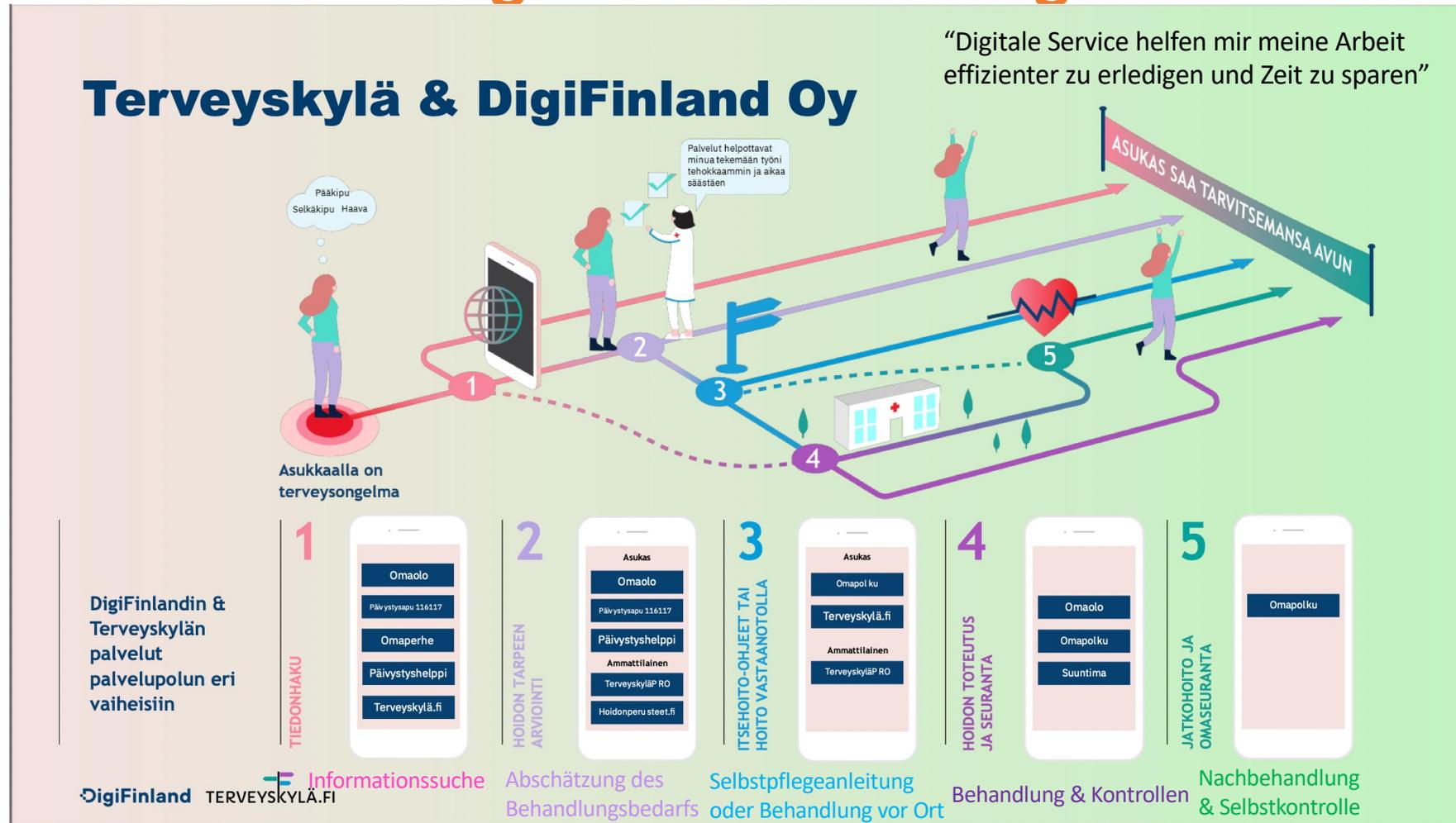
Digitalisierung und AI – Grundpfeiler einer zukunftsorientierten Gesundheits- und Altenversorgung

Terveyskylä – “Gesundheitsdorf”

Eine digitale Plattform für Patienten und medizinische Fachkräfte
Evidenzbasierte Information, Pflegeanleitungen, Entscheidungshilfen



Digitalisation ermöglicht schnelleren Zugang zur richtigen Dienstleistung



Digitale Plattformen als Grundpfeiler des öffentlichen Gesundheitswesens

Das Patientenportal “MAISA”

maisa

Kanta/Omakanta

Digital portal for health and social care services

Direct contact with health and social care providers

Maisa provides direct access to My Kanta pages for prescription renewal

Used in the Uusimaa region

Used in both health care and social care

Patient Data Repository with a digital service called My Kanta

Access to health records via My Kanta, but no direct contact with providers

Prescription renewal via My Kanta

Nation-wide service (maintained by Kela)

Includes mostly health care data

You can use Maisa via a web browser or a mobile application. Get to know Maisa at www.maisa.fi

maisa is part of the apotti system

- Chat 24/7
- Videosprechstunde
- Fragebögen
- Behandlungsplan & Empfehlungen
- Ratgeber & Videos

More than
830
thousand
Maisa client portal users

Apotti's client portal Maisa provides easy solutions for self-care and online services.

More than
18
thousand
remote video visits with social care and health care providers

The Maisa client portal allows you to have health care and social care appointments remotely from the safety of your own home.

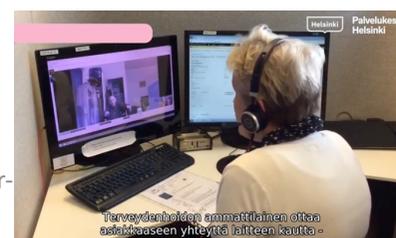
More than
81
thousand
submitted social care applications

You can submit applications and fill in care-related questionnaires in advance at your convenience.

Digitale Hilfsmittel in der Heimhilfe

790 Senioren, 24.500 Fernbesuche/Monat in Helsinki (2019):

- Erinnern und Überwachen von Medikamenteneinnahme
- Ernährungs- und Gesundheitsüberwachung
- Bewegungsförderung und -training



Fotos: Palvelukeskus Helsinki

Heidrun Faninger-Lund, 29.9.2022

Ein smarter Essensautomat für zu Hause

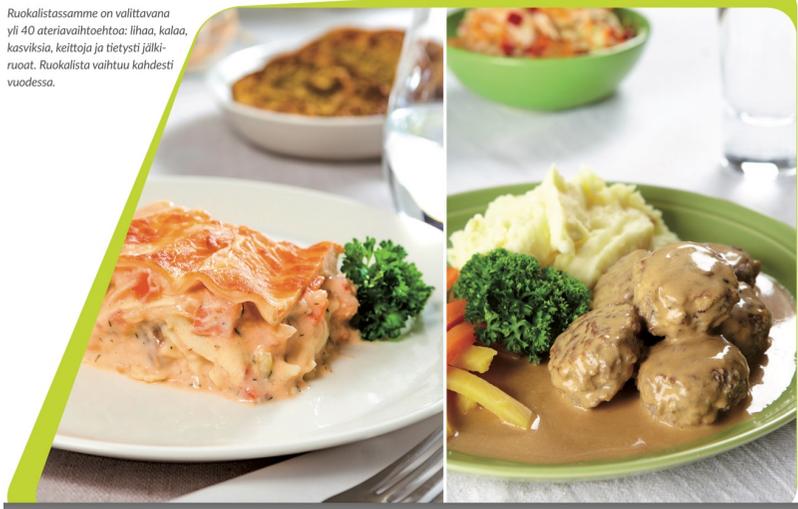


Heimhilfe Helsinki: 50 Senioren testen 6 Monate

Ein aus dem Gefrierschrank ausgewähltes Menu wird im Heißluftofen mit einem Knopfdruck zubereitet

Das Gerät spricht, erklärt den Ablauf des Vorgangs und gibt Anweisungen

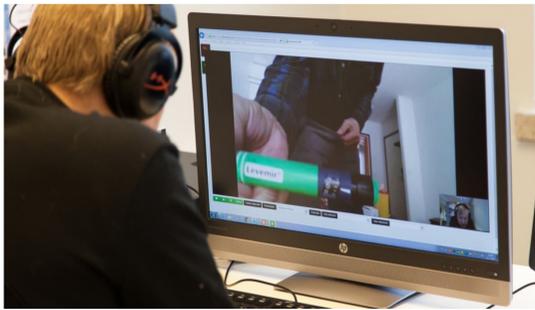
Ruokalistassamme on valittavana yli 40 aterivaihtoehtoa: lihaa, kalaa, kasviksia, keittoja ja tetysti jälkiruoat. Ruokalista vaihtuu kahdesti vuodessa.



Bilder: menumat.fi

Heidrun Faninger-Lund, 29.9.2022

Telemedizin ermöglicht medizinische Behandlung und Überwachung unabhängig von Zeit und Ort



Korrekte
Insulindosierung



Medikamenteneinnahme



Heidrun Faninger-Lund, 29.9.2022



Ärztliche Konsultationen 24/7



Kuva 4. Girraf-etähoitorakaisu [53].

Das KATI-Programm: „Home Living Technologies for the Elderly“

Der Einsatz von neuen Technologien:

- unterstützt unabhängiges, sicheres Wohnen zuhause
- hilft körperliche & geistige Aktivität und Funktionsfähigkeit im Alter aufrechtzuerhalten
- entlastet das Pflegepersonal



In KATI-Projekten entwickelte Technologielösungen

Apps (z.B. Pflegeplan, Symptomanalyse, Bewegungsanleitung)

Messinstrumente (z.B. Blutzucker, Blutdruck, Schlaf, Aktivität, tragbare Technologie/intelligente Pflaster)

Automaten/Roboter (z.B. Medikamenten-, Essautomat, Reinigungs-, Heberoboter, soziale Roboter)

Hilfs- und Rehabilitationsgeräte (Sehen, Hören, Bewegung, Gedächtnis- und Kognitionshilfen)

Haustechnik (z.B. Beleuchtung, intelligente Sensorböden, Anzeigetafeln, Smart Speaker, elektrisches Schloss)

Ein Blick in die Zukunft

Digitale Technologien, künstliche Intelligenz und Roboter



Erleichtern den Alltag



Machen Prozesse effektiver



Sichern Qualität und Patientensicherheit der Dienstleistungen



Helfen Ressourcen besser und effektiver zu nutzen



Dem Fachpersonal bleibt mehr Zeit für die individuelle Betreuung

Kreativ – innovativ - effektiv

Technologie als Werkzeug

Der Mensch steht im Mittelpunkt

Digitalisierung und AI sind Hilfsmittel, um

- Ziele zu erreichen
- Vorhandene Ressourcen bestmöglich zu nutzen
- Qualitativ hochwertige und patientensichere Dienstleistungen auch in Zukunft leistbar zu machen

Ein Blick in die Zukunft

Technologie alleine reicht nicht – Implementation erfordert:



Technologie muss billiger werden

Leicht anwendbar und benutzer-
freundlich sein

Einen Mehrwert bringen

- Technologieakzeptanz beim Personal:
 - Schulung
 - Einbeziehung in die Planung
 - Changemanagement und Rolle der Führungskräfte !



Quelle: LAB Focus



Quelle: Yle



Quelle: Ketju-lehti



Quelle: Terveiden asialla

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

heidrun.faninger-lund@solpros.org